Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion

(Antrag Nr. 15-0899/2022)

Eingereicht am 24.03.2022 um 21:17 Uhr.

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

---

Änderungsantrag zu DS 0081/2022 Fernwärmesatzung Hannover

Antrag
Der Bezirksrat möge beschließen:

1. Auch der bislang vom Satzungsgebiet ausgenommene Teil des Stadtbezirks Mitte (Zooviertel) wird Bestandteil des Satzungsgebiets.
2. Baustellen für den Ausbau der Fernwärme sind im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit anderen Straßenbau- und Leitungsarbeiten abzustimmen.

Begründung

Wenn der Stadtbezirk Mitte eines Tages klimaneutral sein soll, ist die Möglichkeit eines Anschlusses an das Fernwärmenetz ein wesentlicher Baustein auf dem Weg dorthin.

Zwar besteht laut Auskunft von Enercity die Möglichkeit, auch außerhalb des Satzungsgebiets einen Fernwärmeanschluss zu beantragen, allerdings wären die Kosten für den Anschluss ungleich höher. Dies würde wohl in den allermeisten Fällen zu einer Entscheidung zugunsten von anderen (auch fossilen) Energieträgern führen.

Das Zooviertel grenzt im Westen und Süden an das Satzungsgebiet (der Norden und Osten grenzen an die Eilenriede), so dass es wenigstens mittelfristig möglich sein sollte, das Leitungsnetz zu erweitern.

Für den Ausbau des Fernwärmenetzes sind Bauarbeiten von unbekanntem Ausmaß notwendig. Um dies für die Anwohnerinnen und Anwohner so angenehm wie möglich zu gestalten, sollten Synergieeffekte etwa mit der Verlegung der Glasfaser geprüft werden.

18.62.01 BRB
Hannover / 25.03.2022